

## Aufsteiger startet mit Euphorie und Fanbus

VON MARCO REEMTS

**Landesliga TuRa 07 Westrhaudefehn muss zum Saisonauftakt beim TV Dinklage antreten**

**Trotz der 1:5-Schlappe im Bezirkspokal beim SV Surwold macht sich Trainer Günter Noormann keine Sorgen: „Das bewerte ich nicht zu hoch und ist längst abgehakt.“**

**Westrhaudefehn** - Am morgigen Sonntag beginnt für TuRa 07 Westrhaudefehn eine neue Zeitrechnung. Erstmals seit rund vier Jahrzehnten bestreiten die Fehntjer ein Punktspiel in der Fußball-Landesliga. Dabei tritt die Mannschaft von Trainer Günter Noormann auswärts beim TV Dinklage an. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr.

Zur Unterstützung der Mannschaft setzt TuRa 07 einen Fanbus ein. Abfahrt ist um 13.15 Uhr vom Combi-Parkplatz. Anmeldungen sind noch unter 04952/81234 möglich.

Die Euphorie bei TuRa 07 ist nach dem langersehnten Aufstieg in die Landesliga immer noch groß. Fußballobmann Christian Schulte freut sich über die enormen Anfragen nach Plätzen im Fanbus und hofft, die Begeisterung möglichst lange aufrechtzuerhalten.

„Als Zweiter oder Dritter wollten wir nicht aufsteigen, dann hätte die Euphorie einer Meisterschaft gefehlt. Wir brauchen die Unterstützung der Fans, das hat uns letzte Saison stark gemacht. Diese Begeisterung wollen wir mit guten sportlichen Leistungen möglichst lange erhalten“, sagt Schulte.

Das wird in der neuen Liga allerdings nicht einfach werden, daher hat Trainer Günter Noormann die Vorbereitungen auf das Spiel intensiviert. „Wir machen schon etwas mehr als in der Vorsaison, schließlich warten jetzt ganz andere Gegner auf uns. Viele Mannschaften haben Spieler mit Oberligaerfahrung, darauf müssen wir uns einstellen“, sagt Noormann. „Diese

Möglichkeiten haben wir leider nicht. Auch die Fahrten werden natürlich länger. Es ist für die Mannschaft schon anders, zwei Stunden im Bus zu sitzen. Mit dem PKW werden wir nur zu Spielen in der Nachbarschaft anreisen. Ansonsten werden wir uns nicht neu erfinden“, sagt Noormann.

So geht es für den TuRa-Trainer im ersten Spiel darum, die Stärken aus der Aufstiegssaison wieder auf den Platz zu bringen. „Wir wollen natürlich kompakt stehen und möglichst lange die Null halten. Wir werden nicht ins offene Messer laufen, fahren aber auch nicht nach Dinklage, um unentschieden zu spielen. Wir kennen unsere Stärken und haben einen Plan“, sagt Noormann. Den TV Dinklage haben die TuRaner im Bezirkspokalspiel beim SC Rieste beobachtet. Noormann erwartet einen äußerst unangenehmen Gegner. „Die Mannschaft ist sehr kompakt und unbequem zu bespielen. Außerdem ist Dinklage der Standardkönig der Liga und sehr effizient. Freistöße in unserer Hälfte müssen wir vermeiden. Im Pokal hat der TV so auch zwei Tore erzielt.“

Nachdem in der Vorbereitung einige Spieler verletzungsbedingt fehlten, freut sich Noormann, dass sich das Lazarett langsam gelichtet hat. In Dinklage muss er noch auf Marcel Schrei und Arne Woldenga verzichten. Wilke Wessling und Tobias Fischer konnten dagegen wieder voll trainieren und sind wieder eine Option, wenn auch nicht unbedingt für die Startelf.

Die verpatzte Generalprobe beim 1:5 in Surwold ist derweil vergessen. „Da haben wir einiges ausprobiert, das hat aber nicht geklappt. Das bewerte ich nicht zu hoch und ist abgehakt. Wir sind voll auf Sonntag konzentriert“, sagt Günter Noormann.

TuRa 07 freut sich auf die Landesliga



Bild 1/17

Am 26. Mai feierte TuRa 07 Westrhaudefehn nach einem 3:0-Sieg den FC Norden ausgiebig die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksliga. Die Fehntjer freuen sich auf die Landesliga. Die Saison startet mit einem Auswärtsspiel in Dinklage. Bilder: Dodon